

universal**RAUM**<sup>®</sup> GmbH | Hallwachsstraße 5 | 01069 Dresden

STUDIO LABS  
Frau Lisa Biesenack  
Winterstraße 4 - 8  
22765 Hamburg

universal**RAUM**<sup>®</sup>  
Institut für evidenzbasierte  
Architektur im Gesundheitswesen

Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und  
Technologie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen  
Bundestages (11|11 -10|12)

Ansprechpartner: Dr.-Ing. Nadine Glasow  
Telefon: (0351) 30 93 30 83  
Telefax: (0351) 30 93 30 84  
E-Mail: [glasow@universalraum.de](mailto:glasow@universalraum.de)

Dresden, 31. Mai 2022

## FACHLICHE STELLUNGNAHME ZUR TÜRLINKENHÖHE P3 KLINIK

In der DIN 18040, Teil 1 wird gefordert:

*„Das Achsmaß von Greifhöhen und Bedienhöhen beträgt grundsätzlich 85 cm über OFF. Im begründeten Einzelfall sind andere Maße in einem Bereich von 85 cm bis 105 cm vertretbar.“*

**Bei der betrachteten Typologie der Klinik empfehlen wir im überwiegenden Teil der Räumlichkeiten die Türklinken auf 105 cm anzubringen.**

Begründung gemäß DIN 18040-1:

- Die Kraftausübung bei Betätigung der Türklinke in einer Höhe von 85 cm findet nicht in einer ergonomisch günstigen Höhe statt und kann bei den Patienten zu Unsicherheit oder sogar zu Stürzen führen.
- Für Menschen mit Demenz oder mit kognitiven Einschränkungen oder Störungen der Wahrnehmung ist die Türklinke auf 85 cm nicht gut auffindbar, genauso wie bei Menschen mit stärkeren visuellen Einschränkungen. Da die Türklinke auch als Unterstützung der Stabilität benutzt wird, kann es ebenfalls bei einem Griff in falscher Höhe zum Sturz führen.
- Viele Tätigkeiten des Personal sind durch die niedrige Höhe stark eingeschränkt und die Ausübung der Arbeit nicht gut ergonomisch durchführbar. Ggf. kann es sogar zu gesundheitlichen Beschwerden des Personals führen.

Diese Empfehlung wird in Anlehnung an Technische Regeln für Arbeitsstätten, Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsstätten ASR V3a.2, August 2012 zuletzt geändert GMBI 2022, Anhang A1.7: Ergänzende Anforderungen zur ASR A1.7 „Türen und Tore“ ausgesprochen:

*„Erreichbarkeit für kleinwüchsige Beschäftigte und für Beschäftigte, die einen Rollstuhl benutzen und deren Hand-Arm-Motorik eingeschränkt ist, ist gegeben, wenn Bedienelemente grundsätzlich in einer Höhe von 0,85 m angeordnet sind.“*

Dieser Formulierung kann entnommen werden, dass eine Türklinke in einer Höhe von 85 cm nicht grundsätzlich für alle Menschen, die sich im Rollstuhl fortbewegen, vorteilhaft ist.

Eine Türklinkehöhe von 85 cm empfehlen wir nur für folgende Räumlichkeiten:

- Barrierefreie WCs
- Rollstuhlgerechte Patientenzimmer
- Arbeitsplätze für kleinwüchsige Beschäftigte und für Beschäftigte, die einen Rollstuhl benutzen und deren Hand-Arm-Motorik eingeschränkt ist (ggf. in der Verwaltung)

Ein darüber hinausgehender Bedarf für Patienten kann durch temporäre bauliche oder organisatorische Maßnahmen behoben werden.

Sollte eine konkrete Mitarbeitende angestellt werden, die die niedrigere Türklinkehöhe benötigt, können entsprechend Maßnahmen nachgerüstet werden.

Diese Stellungnahme wurde erarbeitet von:

**Šárka Voříšková, Ing.arch.**

Fachplanerin barrierefreies und altengerechtes Bauen

Fachautorin folgender Publikationen:

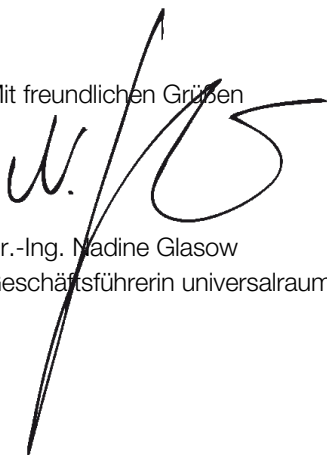
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (Hrsg.): Leitfaden Barrierefreies Bauen, Hinweise zum inklusiven Planen von Baumaßnahmen des Bundes

Dipl.-Ing. (FH) Nadine Metlitzky und Dipl.-Ing. (FH) Lutz Engelhardt (Hrsg.): Atlas barrierefrei bauen. Mit über 30 Fachautoren aus der Praxis. 17 x 24. Ordnerwerk inkl. Online-Ausgabe, App-Zugriff und Aktualisierungsservice. ISBN 978-3-481-03565-5., Rudolf Müller Verlag

Universalraum GmbH (Hrsg.): EPH Barrierefreiheit, [www.eph-barrierefreiheit.de](http://www.eph-barrierefreiheit.de)

design OF SPACE FOR people WITH parkinson's disease

Mit freundlichen Grüßen



Dr.-Ing. Nadine Glasow  
Geschäftsführerin universalraum GmbH